Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

[redacted]@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799[redacted]
TELEFAX (0228) 997799[redacted]
E-MAIL referat25@bfdi.bund.de
BEARBEITET VON [redacted]
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 03.09.2019
GESCHÄFTSZ. **25-724/002 II#0318**

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**

BETREFF **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**
BEZUG Vermittlung bei Anfrage „False-positive- und False-negative-Raten der TollCollect-Kontrollbrücken und -säulen“ [#62707]

Sehr geehrter Herr Ebeling,

aufgrund Ihrer Bitte um Vermittlung bei Ihrem IFG-Antrag vom 23. März 2019 habe ich das Bundesamt für Güterverkehr um Stellungnahme gebeten, insbesondere weil die bloße Behauptung, ein Ausschlusstatbestand nach § 3 IFG liege vor, nicht ausreichen dürfte.

Das Bundesamt für Güterverkehr teilte mir jetzt mit, dass infolge Ihres Widerspruchs der IFG-Bescheid vom 5. Juni 2019 aufgehoben und der Informationszugang gewährt wurde. Der Widerspruchsbescheid vom 20. August 2019 liegt hier vor.

Ich gehe daher bis zur gegenteiligen Mitteilung davon aus, dass sich Ihre Vermittlungsbitte erledigt hat und werde den Vorgang schließen.



ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERKEHRSANBINDUNG Straßenbahn 61, Husarenstraße

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[redacted]

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.